Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 14. April 2022 Ausgabe Nr. 14 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Vom Marathonläufer zum Schnitzer Seite 4 ▶

Aktion „Saubere Flur“ in Königshofen Seite 5 ▶

Oberjosbach Aktiv an der Josbachfurt im Einsatz Seite 7 ▶

Osterei kaputt?

GELBE + KOLLEGEN

Unfallschaden – Gelbe fragen!

Da können wir leider nicht viel machen …

… aber beim Unfallschaden stehen wir Ihnen gerne helfend zur Seite und erstellen für Sie ein Kfz-Gutachten. Neutral und unabhängig – auch vor Ort!

INGENIEURBÜRO GELBE + KOLLEGEN – Ihr Kfz-Gutachter in Wiesbaden, Niedernhausen, Kriftel, Bad Camberg-Würges und Geisenheim

Kompetenz seit 70 Jahren

Mainzer Straße 121 • 65189 Wiesbaden • Tel.: 0611 - 77 85 10
Frankfurter Str. 19 - 21 • 65527 Niedernhausen • Tel.: 06127 - 78 00 3

https://gelbe-kollegen.de

VIESSMANN-SERVICEPARTNER

schreiner seit 1920

HEIZUNG – SANITÄR – SOLAR

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.Nowitex.de

Sperrung Bahnübergänge

An folgendem Bahnübergang kommt es wegen Gleisbauarbeiten der DB Netz AG zu einer Vollsperrung: 65527 Niedernhausen, Mühlweg in der Zeit von Freitag, 22.4.2022, bis Montag, 9.5.2022, und in der Zeit von Mittwoch, 15.6.2022, bis Samstag, 18.6.2022. Es besteht eine örtliche Umleitungsbeschilderung. Die betroffenen Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

Der betroffenen Bahnübergang (Bild: HK Pictures)

Volkswagen Service

25 € Tauschprämie[1] für die Starterbatterie

Neuer Antrieb **für den Winter**

Batterie tauschen und kassieren
Powervolle Verjüngung für Ihren Volkswagen ab 4 Jahre: Mit einer neuen Starterbatterie erhält Ihre Mobilität neuen Schwung. So geht's kraftvoll Richtung Winter. Jetzt kaufen und Tauschprämie[1] erhalten

[1] Sie sind im Besitz eines Volkswagen Pkw, welcher älter 4 Jahre ist, dann nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich im Aktionszeitraum (01.02. bis 31.03.2022) eine Volkswagen Original® oder Economy Starterbatterie mit einem Teilepositionswert von mindestens 50 € (netto) in Ihr Fahrzeug verbauen und sichern sich damit eine 25 € Tauschprämie. Für den Erhalt der Tauschprämie einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Tauschprämien Aktion, eine Kopie der Werkstattrechnung, der im Aktionszeitraum gekauften und verbauten Volkswagen Original® oder Economy Starterbatterie bis zum 30.04.2022 hochladen. Die dafür geltenden Aktionskriterien finden Sie unter www.volkswagen.de/cashback. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung der Tauschprämie bis zu 4 Wochen dauern.

Ihr Volkswagen Partner
Hille & Walther GmbH
Adelheidstraße 17-19 65185 Wiesbaden
Tel. +49 611 393660 www.volkswagen-service-hille-walther.de

Gemeinsame Einsatzübung mit Unterstützung der Drohneneinheit

Rettungshundestaffel Idsteiner Land e. V. und Freiwillige Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn

Am frühen vergangenen Samstagmorgen wurden die Freiwillige Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn und die Rettungshundestaffel Idsteiner Land e. V. alarmiert. Eine Frau wird vermisst – ihr Auto steht am Ortsausgang von Oberseelbach auf dem Parkplatz zum Hohlen Stein. Zum Glück nur eine Übung unter realistischen Bedingungen. Die Feuerwehr mit Drohneneinheit, die Rettungshundestaffel Idsteiner Land e. V. und der Malteser Rettungsdienst erhalten eine Einweisung zur Suche. Die Rettungshundestaffel beginnt die Suche mit dem Labradoodle Hero. Er nimmt die Spur an einem Geruchsartikel direkt am Auto der vermissten Person auf. Danach startet die Suche und Hero läuft in Richtung zum Hohlen Stein in den Wald. Zum Glück, so der Hundelstaffelführer, verlier der Mensch im Schnitt etwa 40.000 Geruchspartikel in der Minute. Allerdings durch Wind, Temperaturunterschiede und Sonneneinstrahlung in ihrer Verbreitung beeinflusst. Deshalb sei das Ausarbeiten der Spur für die Suchhunde Hochleistungssport, sagt er bewundernd. Dem realistischen Charakter der Übung entsprechend ist die Rettungshundestaffel Idsteiner Land e. V. mit zwei Hunden an dieser Übung beteiligt. Nach 1,7 km ist Hero erschöpft und der Hund wird durch Elsa, eine Podenco-Hündin, abgelöst.

Es geht vorbei an Ablenkungen wie der Feuerwehr, dem Rettungswagen und der Drohneneinheit. Elsa läuft weiter konzentriert den Hügel hinauf und findet die vermisste Person auf dem Hohlen Stein. Sie wird wie Hero zuvor für ihre hervorragende Suche mit Futter und Streicheleinheiten belohnt. Die Rettungshundestaffel beendet den Übungseinsatz mit der Übergabe der vermissten Person zur weiteren Versorgung und Bergung an die Feuerwehr und das Team des Rettungswagens Malteser aus Kelkheim. eide leisteten gemeinsam erste Hilfe. Die vermisste Person wurde stabilisiert und vom Hohlen Stein begleitet. Eine Bergung mittels Trage konnte aufgrund des unwegsamen Geländes zu Übungszwecken nicht in Erwägung gezogen werden. „Die Übung mit der Hundestaffel war für die Freiwillige Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn sehr interessant“, lobte Wehrführer Andreas Zerbe. „Die Geschwindigkeit, mit der die Hunde diese Fährte präzise verfolgten, war sehr beeindruckend. Unserem Mitläufer hat es auch sehr viel Spaß gemacht mit den Hunden mitzugehen und zu sehen, wie die Hunde diese Fährte ausgearbeitet haben. Wir haben viel mitgenommen. Besonders was die Einsatzvorbereitung, Koordination und Funkkommunikation angeht, konnten wir viele Erkenntnisse sammeln“, so der Wehrführer. Eine Alternative ist die Suche der Vermissten mit der Drohne. Neben der Suche besteht die Aufgabe in der Erkundung von Rettungswegen, über die eine verletzte Person mit der Trage hätte abtransportiert werden können. Die Drohne konnte zeigen, dass alle gangbaren Wege im Umkreis mit umgestürzten Bäumen des letzten Sturmes versperrt waren. Die Lagedarstellung der Livebildübertragung auf einem Tablet ermöglichte zudem das kontinuierliche Nachführen der Kräfte im Suchgebiet, Nach nur sechs Minuten Flugzeit wurde die vermisste Person auch schon erstmals für drei Sekunden auf dem Kamerabild sichtbar – wie die Videoanalyse im Nachgang zeigte. Aber nicht erkannt. Die weitere Suche in einem anderen Gebiet ergab dann kein Ergebnis. „Die Erkenntnisse, die wir heute sammeln konnten, helfen uns sehr bei den nächsten Einsätzen“, kommentierte einer der Piloten. Für wichtige Informationen und Hintergründe über eine Patientenbergung hat das Team des Malteser Hilfsdienstes aus Kelkheim wieder sehr gut unterstützt. Das unwegsame Gelände am Hohlen Stein ist für eine Bergung eine Herausforderung, mit der die Feuerwehr künftig sicherlich auch rechnen muss. Der durch Borkenkäfer und Windwurf „baumfreie“ Hohle Stein ist ein immer stärker frequentierter touristischer Hotspot geworden, auf dem nicht nur am Wochenende zahlreiche Spaziergänger unterwegs sind. Der Zugang zum Hohlen Stein über nicht befestigte und felsige Trampelpfade birgt ein hohes Sturz- und Verletzungsrisiko. Der Löschverband, so Andreas Zerbe, möchte sich auf eventuelle Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes deshalb gut vorbereiten und trainiert daher mit realitätsnahen Szenarien. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern von der Hundestaffel Idsteiner Land e. V., dem Malteser Hilfsdienstes aus Kelkheim, der Drohneneinheit Niedernhausen und den Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn für ihr Engagement. Zum Übungsabschluss trafen sich alle 18 Beteiligten, zu – bei herrlichem Wetter – kühlen Getränken und Bratwurst, um den interessanten Übungstag ausklingen zu lassen.

Die „vermisste“ Person ist gefunden und kann geborgen werden

Jugendsprecherwahl der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land

Mitgestalten – Du hast die Wahl!

Neuer Termin für die alle zwei Jahre stattfindende Wahl zum*zur Jugendsprecher*in
Aufgrund der Corona-Pandemie musste die für November 2021 vorgesehene Jugendsprecherwahl der katholischen Pfarrei St. Martin Idsteiner Land ins neue Jahr verschoben werden. Neuer Termin ist der 6. Mai 2022 um 19 Uhr im Pfarrsaal St. Martin Idstein, Wiesbadener Str. 21, in Idstein. Der Jugendwahlausschuss lädt alle Wahlberechtigten dazu ein, ihre Stimme abzugeben.

Wahlberechtigt sind alle katholischen Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 14 und höchstens 26 Jahre alt sind, die im Gebiet der Pfarrei St. Martin Idsteiner Land wohnen oder aktiv für die Pfarrei tätig sind. Der*die Jugendsprecher*in bleibt für zwei Jahre im Amt, sitzt dem Pfarrgemeinderat als Mitglied bei und vertritt die Interessen der Jugendlichen in der Pfarrei. Gewählt werden können alle Katholik*innen, die am Tag der Jugendsprecherwahl mindestens 16 Jahre alt sind und in der Pfarrei wohnen oder in der Jugendarbeit der Pfarrei aktiv sind. Außerdem dürfen die Kandidat*innen nicht in einer anderen Pfarrei für den Pfarrgemeinderat oder für das Amt des*der Jugendsprecher*in kandidieren. Nach der Wahl veranstaltet der Arbeitskreis Jugend der Pfarrgemeinde einen Filmabend, zu dem alle Wahlberechtigten eingeladen sind. Weitere Infos unter https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/jugendsprecherinnenwahl-2022/.

Schöpferische Pause im Atelier Dagmar Piesker

Die vhs Rheingau-Taunus bietet in den Monaten April, Mai, Juni und Juli 2022 Tagesseminare zum plastischen Arbeiten mit Ton. Die Tagesseminare vermitteln nicht nur die Basis zum gestalterischen Arbeiten mit Ton, sondern auch die handwerkliche Bearbeitung des Materials. Das Besondere der Seminare ist, dass diese im Atelier von Dagmar Piesker in Schlangenbad-Hausen mit ihrem Skulpturenpark stattfinden, in dem man eine schöpferische Pause und Entspannung finden kann.

Es werden drei figürliche Themen bearbeitet: Sitzend – Stehend – Liegend, die jeweils mit einer speziellen Technik aufgebaut werden. Bei allen drei Themen wird die künstlerische Formel „Keine Bewegung ohne Gegenbewegung“ beachtet, um gezielt eine künstlerische Spannung in der Arbeit zu erreichen. Ebenso wird gemeinsam die passende Farbgebung besprochen. Die Kenntnisse dieser drei Themen geben die Grundvoraussetzung, um später mit diesem Wissen eine fundierte, abstrakte Plastik zu erstellen. Durch die geringe Teilnehmerzahl von sechs Personen kann die Künstlerin sich auf jede:n Einzelne:n konzentrieren, sei es Anfänger/-in oder Fortgeschrittene, zudem hat jede/r seinen/ihren eigenen großzügigen Arbeitsplatz.
Alle drei Tagesseminare können auch einzeln gebucht werden. Anmeldungen sowie nähere Informationen zum Kursangebot finden Sie bitte unter 06128/9277-39 oder www.vhs-rtk.de.

Männerforum: Krieg in der Ukraine

Das „Männerforum Religion und Kultur“ lädt am Dienstag, 26. April um 19.00 Uhr im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, zum Gespräch über den Krieg in der Ukraine ein.
Dr. Jürgen Cremer wird einen Vortrag über die Ukraine, ihre Geschichte der Unabhängigkeit und ihre Identität, auch mit Blick auf die orthodoxe Religion, halten. Cremer hat beruflich viele Kontakte in die Ukraine gehabt, das Land zwischen 1994 und 2016 häufig besucht, sich dank seiner Schulrussisch-Kenntnisse direkt mit den Menschen verständigen und das Leben im Land kennenlernen können. Nach vielen politischen Wirren hat sich die Ukraine seit dem Maidan 2014 zu einem vorbildlichen, demokratischen und wirtschaftlich prosperierenden Staat entwickelt.
Deshalb ist dieser Krieg von Putin ein so besonderes Verbrechen gegen die Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Der Konflikt begann mit der Annexion der Krim durch Putin.
Die Einhaltung der 3G-Regel und das Tragen einer Maske sind erbeten.

Johannesgemeinde Niederseelbach

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen aus der Johannesgemeinde Niederseelbach, die zurzeit die 7. Klasse besuchen oder im Zeitraum 1.8.2008 bis 31.7.2009 geboren sind, können sich ab sofort zum Konfirmandenunterricht anmelden. Auch wer (noch) nicht der evangelischen Kirche angehört, ist herzlich willkommen. Wir bitten um Anmeldung der neuen Konfirmanden unter Vorlage einer Geburtsurkunde und – soweit die Taufe bereits erfolgt ist – eines Taufscheins. Kontakt: Evangelisches Pfarramt, Engenhahner Straße 7, 65527 Niedernhausen; Tel. 06127-7004 928.

HerzensLödchen
- Dänisches Gute-Laune-Geschirr & mehr von „Greengate“
- Liebevoll Selbstgemachtes
- Deko, Karten, Kerzen …

Daisbachstr. 12, Niedernhausen-Niederseelbach
www.herzenslaedchen.de und bei facebook

Repair-Café wieder geöffnet – Reparieren statt Wegwerfen

Die derzeitigen Corona-Bestimmungen lassen es zu, das beliebte Repair-Café in Niedernhausen-Königshofen erneut zu öffnen. Das Team um Norbert Reisner freut sich – bei Einhaltung aller Auflagen – am Samstag, dem 23. April 2022 wieder seine Gäste mit ihren defekten Geräten am gewohnten Ort in Königshofen, im Mehrzweckraum der „Alten Schule“ in der Panoramastraße 5. zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr begrüßen zu können. Trotzdem wird gebeten, die Auflagen eines Nachweises vollständiger Impfung vorzulegen und es gilt weiterhin Maskenpflicht im Raum.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Fr., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche (https://christuskirche-niedernhausen.de, zeitgleich abrufbarer Livestream)
So., ab 10.00 nur digitaler Gottesdienst über die Homepage
Mo., 11.00 Familiengottesdienst – Open Air im Gemeindegarten
Für die Präsenzgottesdienste ist keine Anmeldung mehr erforderlich; sofern sie in der Christuskirche stattfinden, bitten wir aber darum, auch weiterhin einen Mundschutz zu tragen.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
Fr., 15.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche in Niederseelbach
So., 9.00 Zusammenkommen auf dem Friedhof von Niederseelbach (kein weiterer Gottesdienst, alternativ digitaler Gottesdienst aus Niedernhausen ab 10 Uhr)
Mo., 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskapelle in Dasbach
Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie weiterhin – außer bei dem Open-Air-Gottesdienst am Karfreitag – Mundschutz tragen würden.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Do., 19.00 Gottesdienst in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Do., 20.30 Probe Chor „Vox Vallis“ in der Talkirche
Fr., 10.00 Gottesdienst mit Chor „Vox Vallis“ in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Sa., 22.00 Feier der Osternacht (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche mit den Posaunenchören Eppstein-Hofheim (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
Mo., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Vikarin Mareike Clausing)
Di., 14.00 Töpferkreis im Gemeindehauskeller
Di., 19.30 Posaunenchorprobe in der Thomaskirche Hofheim
Do., 14.30 Offene Sprechzeit
Do., 16.30 Spielerunde „Zug um Zug“
Für die Gottesdienste ist die Einhaltung der 3G-Regel sowie Maskenpflicht erwünscht.
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 15.00 Sitzgymnastik der Senioren
Do., 19.00 Agapemahl oder Andacht (Hinweise s. Website)
Fr., 10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Fr., 10.45 Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag; Predigt: Pfarrer Moritz Mittag.
So., 6.00 Gottesdienst am Ostermorgen. Wenn es die Witterung zulässt am Osterfeuer.
Mo., 10.45 Gottesdienst am Ostermontag; Predigt: Pfarrer Moritz Mittag
Mo., 12.00 Osterspaziergang
Di., 11.00 Sitzgymnastik für Senioren
Di., 19.00 Gottesdienstvorbereitungsteam
Mi., 8.00 Gemeindebüro wegen einer Schulung geschlossen
Mi., 15.30 Brückentreffen – Frühlingslieder singen mit Sabine Blomer
Do., 15.00 Sitzgymnastik der Senioren
Änderungen nach Corona-Lage möglich. Sie werden ggf. auf unserer Website www.emmausbremthal.de angezeigt. Nach der Allgemeinverfügung des Main-Taunus-Kreises gilt angesichts der pandemischen Lage die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet – tagesaktuell). Unter dieser Voraussetzung können Geimpfte sowie Genesene beieinandersitzen. Alle tragen die FFP2-Maske. **Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr erforderlich!** Die Gottesdienste im Gemeindezentrum Emmaus werden „gestreamt“, d. h. zeitgleich übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen in einem Bildausschnitt mit dem Altarraum und dem Pult.
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Do., 20.00 Abendmahlsmesse, anschließend Betstunden bis zur Laudes
Fr., 7.00 Laudes
Fr., 10.00 Kreuzweg für Kinder
Fr., 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa., 21.00 Feier der Osternacht, Beginn mit dem Osterfeuer vor der Kirche
So., 9.30 Osterhochamt
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Eucharistische Anbetung
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 18.00 Abendmahlsmesse
Fr., 15.00 Karfreitagsliturgie
So. , 11.00 Osterhochamt
Mo., 18.00 Stilles Gebet
Do., 9.30 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Do., 11.00 Kinderwortgottesdienst zum Gründonnerstag
Do., 18.00 Abendmahlsmesse
Fr., 15.00 Karfreitagsliturgie
Sa., 21.00 Osterandacht
Di., 9.30 Eucharistiefeier
Mi., 18.00 Friedensgebet

Anmeldungen zu den Gottesdiensten sind nicht mehr erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Karfreiag, 15. April 2022
Andreas Apotheke
65183 Wiesbaden
Bleichstraße 16
Tel.: 0611/374198

Hof Apotheke
65203 Wiesbaden
Mainstr. 30
Tel.: 0611/66420

Rochus-Vital Apotheke i. Globus
65205 Wiesbaden
Ostring 2
Tel.: 06122/5338630

Samstag, 16. April 2022
Apotheke am Wiesental
65205 Wiesbaden
Pfarrmorgen 2–4
Tel.: 06122/3976

Phönix Apotheke i. Schelmeng.
65199 Wiesbaden
Karl-Marx-Str. 55–57
Tel.: 0611/422277

Taunus Apotheke
65183 Wiesbaden
Taunusstr. 20
Tel.: 0611/51206

Ostersonntag, 17. April 2022
Kreuz Apotheke
65185 Wiesbaden
Oranienstr. 1
Tel.: 0611/300332

Mohren Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstraße 59
Tel.: 0611/66375

Sonnen Apotheke
65207 Wiesbaden
Alte Dorfstr. 29
Tel.: 06122/98410

Ostermontag, 18. April 2022
Apotheke im Westcenter
65197 Wiesbaden
Carl-von-Linde-Str. 20
Tel.: 0611/7102810

Dürer Apotheke
65195 Wiesbaden
Albrecht-Dürer-Str. 1
Tel.: 0611/404298

Europa Apotheke
65185 Wiesbaden
Rheinstraße 31
Tel.: 0611/304400

Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Karfreitag, 15. April 2022, bis Ostermontag, 18. April 2022
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Brücke Wiesbadener Straße

Im Juni soll Baubeginn sein

Nachdem Hessen Mobil auf die ursprüngliche Ausschreibung der Bauleistungen für den Brückenneubau keine Angebote von Fachunternehmen erhalten hatte, wollte Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann vom Landesbetrieb nähere Informationen erhalten, wie das für die Gemeinde wichtige Verkehrsprojekt nun weiterverfolgt wird.

Nach dem Gespräch mit den Projektverantwortlichen erklärte der Bürgermeister: „Es ist ärgerlich, dass die angespannte Marktlage im Bausektor offenbar zu großer Zurückhaltung bei den Firmen führt. Ich bin aber froh, dass Hessen Mobil unmittelbar eine neue Ausschreibung gestartet hat, für die bereits in wenigen Tagen der Submissionstermin ansteht. Insofern hoffe ich sehr, dass diesmal eine Vergabe erfolgen kann."

Sollte dies gelingen, ist bereits für Juni geplant, mit dem Bau der Brücke zu beginnen. „Das ist schon ein großes Projekt für Niedernhausener Verhältnisse, was Hessen Mobil da abwickelt", kommentiert Reimann. Geplant ist, das neue Bauwerk oberhalb des eigentlichen Baufeldes auf dem Parkplatz an der Wiesbadener Straße am Ortsrand zu errichten und dann in Gänze zum Einschub über die Wiesbadener Straße zu transportieren. Gleichzeitig finden die Arbeiten im Baufeld an den Widerlagern statt. Dabei dürfte der Transport der Brücke sicherlich ein besonderes Ereignis werden.

Im November 2023 soll der Neubau abgeschlossen sein. Zeitliche Risiken für das Projekt sehe Hessen Mobil insbesondere in der zunehmenden Rohstoffknappheit, die sich seit Ausbruch des Ukrainekriegs verschärft habe, berichtet Bürgermeister Joachim Reimann. „Für die Verkehrslage in Niedernhausen ist die Brücke von erheblicher Bedeutung", so der Rathauschef. „Eine zügige Fertigstellung muss daher das Ziel bleiben."

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle informieren wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Niedernhausener Anzeiger regelmäßig zu interessanten Themen rund um unsere Gemeinde Niedernhausen. Hier unter „Neues aus dem Rathaus" erhalten Sie Hintergrundinformationen sowie kurze, offizielle und seriöse Fakten aus erster Hand direkt aus Ihrer Gemeindeverwaltung.

Herzliche Grüße
Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

Die Ackerhummel

Gelber Pelz und Taschenhersteller jetzt schon unterwegs

Wohl als eine der ersten unter den Nektarsammlern sind am Ende des Winters und noch vor Kalenderbeginn des Frühlings die Hummeln unterwegs. Die ersten Blüten des Jahrs werden angesteuert. Deshalb sieht man sie, am Tag – insbesondere jetzt im Sonnenschein – bereits in den Gärten nach Pflanzenblüten suchen. Ackerhummeln ernähren sich rein vegetarisch. Ihre wichtigste Nahrungsquelle sind Pflanzensäfte, insbesondere der Pollen und der Nektar von Blüten. Die Eiweißversorgung wird durch den Verzehr von Pollen sichergestellt. Zu den bevorzugten Pflanzen gehören insbesondere die Vogel-Wicke, die Weiße Taubnessel, der Wiesen-Klee und der Kriechende Günsel. Die Ackerhummel trägt an ihrem ganzen Körper einen gelblich bis rotbraunen Pelz. Sie gehört unter den Hummeln zu den Nestbauern und Nestbeziehern, da sie ein eigenes Hummelvolk mit bis zu 150 Tieren bildet. Die Ackerhummel ist ein in Gärten häufig zu beobachtende Kulturfolgerin und leicht in Hummelkästen anzusiedeln. Die Königin der Ackerhummel erreicht eine Flügelspannweite von rund 30 Millimeter. Der Saugrüssel kann bis zu 15 Millimeter lang sein. Der Kopf und der Thorax sind gelblich bis rotbraun gefärbt. Der Pelz, der den gesamten Körper umgibt weist eine gelbliche Färbung auf. Der Hinterleib kann gelblich oder bräunlich sein. Ein Ackerhummel-Volk besteht aus einer Königin, vielen Arbeiterinnen und Drohnen. Insgesamt kann ein Volk zwischen 100 und 150 Tiere umfassen. Die Ackerhummel ist in weiten Teilen in Mittel- und Südeuropa verbreitet. Man findet sie häufig auf Wiesen sowie in Parks und Gärten. Stellenweise werden auch Mauerritzen und ähnliche Orte besiedelt. Sie sind nicht wählerisch – nur trocken sollte sein. Die Hummel ist sehr friedlich und geeignet zur Ansiedelung in Nistkästen, weil sie oft bis weit in den Oktober hinein überdauert und mit etwas Überlebenshilfe in Form von Zuckerwasser sogar bis in den November hinein überlebt. Die Ackerhummel erreicht eine Körperlänge von gut achtzehn Millimeter. Arbeiterinnen und Drohnen unter den Ackerhummeln werden bis vierzehn Millimeter groß. Hummeln benötigen von Frühjahr bis Herbst ein ununterbrochenes Nahrungsangebot, denn schon wenige Tage Hunger können für einen Hummelstaat das Ende bedeuten. Für ein gutes Angebot an Pollen- und Nektarquellen kann jeder etwas tun. Gartenpflanzen wie Krokus, Schlüsselblume, Lungenkraut, Schwertlilie, Akelei, Gartenrittersporn oder Gartenlöwenmaul sind ihre Nahrung. Aber auch Kulturpflanzen wie Ackerbohne, Erbse, Bohne, Futterwicke, Winterwicke, Luzerne, Senf oder Raps wie nicht verschmäht. Wildpflanzern liebt sie wie Löwenzahn, Kriechender Günsel, Gundermann, Wiesensalbei, Kleine und Große Braunelle, Schöllkraut oder Wiesenglockenblume fliegt sie gerne an. Unter den Hecken- und Rankpflanzen wie Gemeiner Schneeball, Rote Heckenkirsche, Traubenkirsche, Holunder oder Wildrosen und Weißdorn, wie Blauregen, Waldrebe (Clematis), Efeu, Geißblatt, Schling-Knöterich sind bei der Hummel sehr beliebt.

Eberhard Heyne

Ackerhummel (Bild: Ivar Leidus/wikimedia)

seit 15 Jahren
RAUMGEFÜHL
Malermeisterbetrieb
Inh.: R. Avduli
Ihr Fachmann für:
- Fassaden – Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
15.4.2022 um 18.00 Uhr
Kegelstammtisch
21.4.2022 um 18.00 Uhr
Stammtisch im 3 Eck

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
19.4.2022 um 15.00 Uhr
Gymnastik

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen
24.4.2022 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen"),
nur mit Voranmeldung unter
Tel. 015780651285

Frohe Osterfeiertage und eine wunderschöne Frühlingszeit.

Bitte haltet die AHA-Regeln ein. Bleibt gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Tatjanas Auto-Tipp

Motoröl „hamstern“ – eine gute Idee?

Gerade Besitzer älterer Autos mit etwas höherem Ölverbrauch haben gern etwas Motoröl in Reserve. Ewig lagern sollte man es aber nicht – denn auch der Schmierstoff kann verderben. Ob vor längeren Ausfahrten mit dem Klassiker oder Touren mit dem Alltagsauto: Ein kleiner Ölvorrat im Kofferraum ist praktisch. Doch ewig haltbar ist Öl nicht. Offene Packungen sollte man zügig verbrauchen. Als Richtwert gelten drei bis fünf Jahre für geschlossene Dosen. Ist die Büchse einmal von geöffnet, sollte sie binnen eines halben Jahres aufgebraucht werden.

Woran kann man schlechtes Öl erkennen?
Das Öl sollte eine gelbe bis hellbraune Färbung haben und recht klar sein. Wenn Motoröl falsch gelagert wird, kann Regen- und Kondenswasser in den Behälter eindringen und sich mit dem Öl vermischen. Dann wird es trüb und milchig. Auch Bestandteile der beigefügten Additive können sich herauslösen und sich in Form von Flocken oder gelförmig absetzen. Auch ein trüber Schleier im Öl ist ein entsprechender Hinweis. Dann kann das Öl einen Teil seiner Wirksamkeit verlieren. Deshalb sollte man altes Öl keinesfalls verwenden.

Wie soll Motoröl gelagert werden?
Wie lange das Motoröl verwendbar bleibt, hängt stark von seiner Lagerung ab. Ideal ist eine möglichst konstante Temperatur zwischen fünf und 30 Grad und eine trockene, saubere Umgebung. Außerdem sollte es nicht direkt auf dem Boden stehen.

Wie liest man das Ablaufdatum ab?
Das ist nicht einfach. Zwar ist in den Ölbehälter ein Datum eingepresst (zwei Ziffern für eine Jahreszahl und ein Hinweis auf einen Monat).
Es verrät aber lediglich, wann die Ölflasche hergestellt wurde – über deren Inhalt gibt keine Auskunft.
Einige Hersteller nennen das Datum der Herstellung beziehungsweise der Abfüllung des Öls. Andere vermerken sein Ablaufdatum auf der Flasche. Eine verbindliche Regelung gibt es leider nicht.
Einen fälligen Termin zum Ölwechsel sollte man nicht durch regelmäßiges Nachfüllen unnötig lange aufschieben. Verbraucht der Motor ungewöhnlich viel Öl, deutet das nicht nur auf technische Probleme hin. Ohne Wechsel verbleiben auch Schadstoffe und Ablagerungen im Kreislauf des Fahrzeugs.

Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen
Tatjana vom TÜFA-TEAM.

Ihr TÜFA-TEAM

Info Ihrer Theisstal-Apotheke

Was sind Zoonosen?

Es gibt Infektionskrankheiten, die sowohl bei Tieren als auch Menschen vorkommen und gegenseitig übertragen werden können. Aber schon gewusst, dass diese ansteckenden Erkrankungen Zoonosen heißen? Über 200 verschiedene Zoonosen sind bisher bekannt – zum Beispiel Tollwut, Borreliose und ja, auch Covid-19 gehört dazu.
Es gibt sehr viele Vorsichtsmaßnahmen, um eine Ansteckung mit Zoonose-Erregern zu vermeiden. Dazu zählen gründliche Küchenhygiene bei der Zubereitung von tierischen Produkten sowie das Händewaschen nach dem Kontakt mit Tieren.

www.theisstal-apotheke.de

– Anzeige –

Jetzt ein Buch!

Das Geheimnis meines Turbans

Frau Rothenbücher von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:
Nadia Ghulam
Das Geheimnis meines Turbans
cbt – Jugendbuch ab 14

Eine wahre Geschichte: Zelmai ist etwas eigenartig, aber er arbeitet hart, respektiert seine Familie und ist ein frommer Moslem. Was kaum jemand weiß: Zelmai heißt eigentlich Nadia. Sie hat sich als Junge verkleidet, um ihre Familie ernähren zu können, was ihr als Mädchen unter der Terrorherrschaft der Taliban unmöglich ist. Nach einer schweren Verletzung durch eine Bombe im Afghanistankrieg und familiären Tragödien ist sie das einzige Familienmitglied, das arbeiten kann. Vor dem Krieg dröhnte aus gefühlt jedem Geschäft Bollywood-Musik, jetzt verbieten die Taliban Musik, Kino, Theater und verbrennen Bücher. Während sich die meisten Männer dennoch mit der Situation arrangieren, leben die Frauen und Mädchen sämtlicher Rechte beraubt wie in einem Gefängnis. Eindringlich berichtet Nadia von ihrer Kindheit, dem Wahnsinn des Krieges, von Angst und Verzweiflung, Träumen und Hoffnung.

„Das Geheimnis meines Turbans“ erzählt die jüngste Geschichte Afghanistans aus Sicht einer mutigen jungen Frau und ist zugleich ein Appell an die Welt, die Menschen dort nicht zu vergessen.
Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 von der Jugendjury.

www.buchhandlung-sommer.de

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Das Ende der Impf-Pflicht

Als ich am 5. Dezember des letzten Jahres meinen Fraktions-Kollegen Wolfgang Kubicki angesprochen habe und ihm vorschlug, dass wir einen gemeinsamen Gruppen-Antrag gegen eine Impf-Pflicht erstellen, ahnte ich noch nicht, welche Auswirkungen dieser Moment haben würde. In der vergangenen Woche haben wir diese Debatte um die Impf-Pflicht hoffentlich beendet. Man musste kein Prophet sein, um das Abstimmungs-Ergebnis vorherzusehen. Ich habe den Ausgang des Verfahrens an dieser Stelle immer wieder vorhergesagt, es war absehbar, dass kein Antrag eine Mehrheit erhalten würde, und damit keine Pflicht kommen wird. Umso erstaunlicher ist, wie falsch der Bundesgesundheitsminister die Lage eingeschätzt hatte, und dass die Befürworter überhaupt angesichts der Gefechtslage noch in diese Abstimmung gehen würden. Noch am Vorabend der Abstimmung war Lauterbach öffentlich siegesgewiss, und er will heute noch immer nicht einsehen, dass er für diese Pflicht keine Mehrheit bekommt. Um nicht missverstanden zu werden: Ich halte die Impfung für einen großen Segen, denn die Impfung hat dafür gesorgt, dass jeder sich selbst vor schweren Folgen schützen kann. Aber genau das ist der Punkt: Die Impfung ermöglicht die Eigenverantwortung und die Eigenvorsorge, aber eine Zwangs-Impfung beendet nicht die Pandemie. Die Befürworter einer Impf-Pflicht hatten sich ja selbst immer eingeredet, mit der Pflicht würde Corona beendet. Aber wer geimpft ist, infiziert sich trotzdem (mit meist mildem Verlauf) und trägt das Virus trotzdem weiter, so dass auch Geimpfte Personen die Ansteckungs-Ketten gar nicht unterbrechen. Auch eine Herden-Immunität wird mit der Impfung nicht erreicht. Man konnte in den Debatten den Eindruck bekommen, dass Ungeimpfte Menschen die Verantwortung dafür tragen sollen, dass andere Menschen sich infizieren, dem ist aber nicht so. Das Gesundheitssystem ist seit der großen Impf-Welle ohnehin nicht mehr überfordert, und es droht auch absehbar keine Überforderung. Wenn also eine Impfung ausschließlich zum eigenen Schutz beiträgt, dann darf der Staat sie nicht unter Strafandrohung verpflichtend machen, denn das Recht auf Selbstbestimmung des eigenen Körpers ist ein Grundrecht unserer Verfassung. Eine Impfpflicht mit einem Serum, welches nur bedingt zugelassen ist, wäre schon verfassungsrechtlich fragwürdig. Natürlich kann es passieren, dass im kommenden Herbst eine neue Mutante auftaucht, die gefährlicher ist als die aktuell verbreitete Omikron-Mutante. Aber erstens ist dies nicht das wahrscheinlichste Szenario, und zweitens würden dann die jetzt verimpften Seren möglicherweise gar nicht schützen. Es müssten in dem Fall wieder Schutz-Maßnahmen beschlossen werden, aber wir können die Menschen nicht aufgrund von Wahrscheinlichkeits-Überlegungen einer zwangsweisen Impfung unterwerfen, und schon gar nicht mit einem Serum, bei dem keiner weiß, ob es gegen künftige Mutanten überhaupt wirksam ist. Ich bin sehr froh, dass es die FDP war, die diese Pflicht am Ende verhindert hat, denn es waren unsere Stimmen, die den Ausschlag gegeben haben (Sozialdemokraten und Grüne haben zum ganz großen Teil für eine Impf-Pflicht gestimmt). So wie wir auch das Ende von Kontaktverboten und Zugangskontrollen in der Regierung erkämpft haben, beweisen wir erneut: es macht einen deutlichen Unterschied, ob die Verteidiger der Freiheit mitregieren.

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Vom Marathonläufer zum Schnitzer

Das zweites Schnitz-Werk (Bild: HK Pictures)

Wenn man mit offenen Augen durch Niedernhausen fährt, kann man immer wieder interessante Dinge finden. So wie diese Woche in Oberseelbach, wo ein geschnitzter Hirsch eine Hauseinfahrt schmückt. Mal eben kurz angehalten und geschaut, ob das gekauft oder Handarbeit ist. Zu erkennen war, das ist doch mit einer Motorsäge erarbeitet. Wie es der Zufall wollte, kam der Hausbesitzer um die Ecke und wir kamen ins Gespräch. Herr Trapp, ein ehemaliger Marathonläufer, jetzt im Ruhestand, war mit seiner Frau viel auf Kurzreisen. Durch Corona fielen diese weg, in Haus und Garten waren alle Renovierungsarbeiten erledigt. Nun kam die große Langeweile. Herr Trapp, der immer selbst sein Kaminholz macht, fand dann einen alten Eichenstamm und dachte, damit probiere ich mal etwas mit der Kettensäge aus. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.
Haiko Kuckro

SPD-Niedernhausen setzt Wahlprogramm um: Buslinie 240 wird verlängert

Eine gute Nachricht für Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV in und um Niedernhausen: Die Buslinie 240 wird verlängert. Das wurde jüngst der SPD-Niedernhausen bekannt. Die neue Route startet wie bisher in Taunusstein Hahn und endet anstatt in Niedernhausen am Bahnhof nun im Industriegebiet Frankfurter Straße. Für sie gilt dann auch der Stundentakt. Im Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2021 hielt die SPD-Niedernhausen hierzu folgendes fest: „Eine Buslinie soll eingerichtet werden, um das Gewerbegebiet Frankfurter Straße an den Niedernhausener Ortskern anzubinden.“ Hierfür hat sich die SPD auf Kreisebene erfolgreich engagiert. Mit der Verlängerung der Linie 240 wird das im Wahlprogramm gesetzte Ziel der Anbindung erreicht und stellt eine Bereicherung für die örtliche Infrastruktur dar, die allen Bürgerinnen und Bürgern in Niedernhausen zu Gute kommt. Damit können dann Berufspendlerinnen und Berufspendler zu ihren Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet mit dem Bus kommen und auch der Friedhof Niedernhausen wird erreichbar. Geplant ist, dass die Verlängerung der Route bereits zum Fahrplanwechsel 2022/2023 im Dezember erfolgen wird.

Einführung des Niedernhausener „Kärtsche“

Aufschlussreiche Videokonferenz

Geht es nach dem Willen der Interessengemeinschaft „Nette Gewerbetreibende Niedernhausen“ und einiger Gewerbetreibender in Niedernhausen, steht der Einführung einer „Punkte- und Bonuskarte“ für Niedernhausen nichts mehr im Wege. In einer Videokonferenz am 6.4.2022 wurde die Einführung des Niedernhausener „Kärtsche“ besprochen und die vielfältigen Möglichkeiten für Gewerbetreibende und Kunden aus Niedernhausen und Umgebung erläutert.

Die Interessengemeinschaft „Nette Gewerbetreibende Niedernhausen“ hatte eingeladen und viele Interessenten aus Gewerbe, Handel, Politik sowie Kunden nahmen die Möglichkeit wahr, sich über dieses für Niedernhausen neue Marketingmöglichkeit zu informieren. Die Wiesbadener Firma SmartLoyalty AG bietet solche Systeme an. Sie wurde in 1999 gegründet und ist somit sehr erfahren in diesem Bereich.

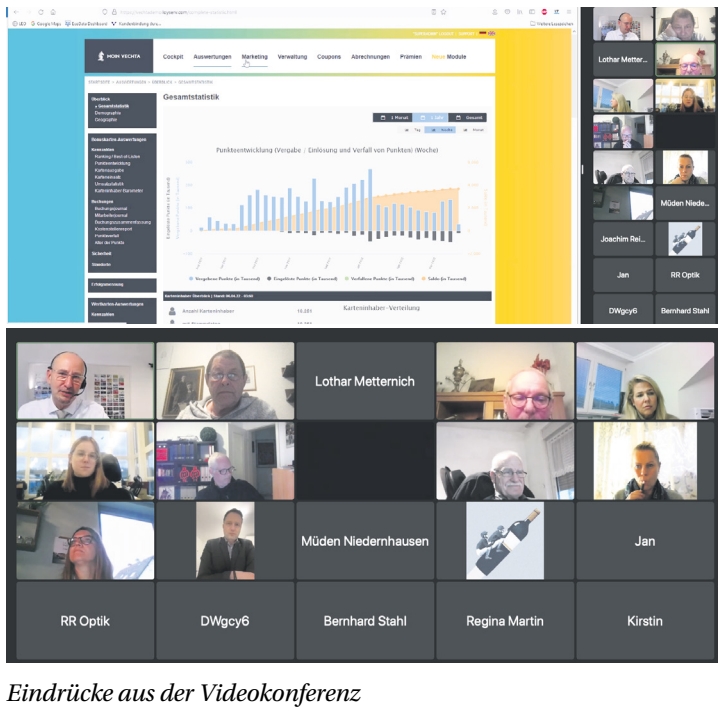
Dipl.-Kfm. Christian Kranz, der die Firma seit 1999 als Vorstand leitet, fungierte auf der Videokonferenz als Gesprächsleiter, stellte das Produkt kompetent vor und ging fachmännisch auf Fragen aus dem Teilnehmerkreis ein. Das Niedernhausener „Kärtsche“ verbindet nicht nur die Gewerbetreibende in Niedernhausen und schafft somit einen lokalen Bezug, sondern bringt auch vielfältige Vorteile.

Für den Kunden ist es ein Anreiz verstärkt in Niedernhausen einzukaufen und bei jedem Kauf bei teilnehmenden Unternehmen Vorteile zu erhalten.

Gleichzeitig wird die Kundschaft aus der Anonymität geholt und man kann das erste Mal für Niedernhausen ortsspezifische Käuferverhalten auswerten. Somit sind gezielte Aktionen planbar und effizient gestaltbar. Der Datenschutz wird natürlich eingehalten. Die Punkte- und Bonuskarte ist nicht nur ein Instrument zur Kundengewinnung, Kundenbindung und Kundenwiedergewinnung, sondern verbindet Gewerbe, Kunde und Ort zu einer Gemeinschaft. Das „Wir-Gefühl“ wird gestärkt.

Haiko Kuckro, Verleger des Niedernhausener Anzeigers, zeigte weitere Vorteile des „Kärtsche“ auf. Jeder teilnehmende Gewerbetreibender erhält als Anreiz kostenlose Nutzung des VIP-Portals des Niedernhausener Anzeigers, eine kostenlose Einbindung des jeweiligen Unternehmens auf der Web-Side des Niedernhausener Anzeigers, die Erstellung eines Image-Videos und Veröffentlichung auf der WEB-Side des Niedernhausener Anzeigers und profitiert von koordinierten Werbemaßnahmen. Auch Bürgermeister Joachim Reimann, der an der Videokonferenz teilnahm, zeigte sich zufrieden und erklärte, dass die Gemeinde Niedernhausen diese Aktion unterstützt und für die ersten 20 teilnehmenden Unternehmen 35 Prozent der Einrichtungskosten übernimmt. Nach etwas mehr als einer Stunde wurde die Videokonferenz beendet. Direkt nach der Konferenz gingen bereits die ersten Anmeldung ein. Wer ebenfalls teilnehmen möchte bzw. nähere Informationen wünscht, meldet sich bitte per E-Mail an „haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de“.

Jürgen Hartwich



Eindrücke aus der Videokonferenz

Niedernhausen

Region wird von dem modernen Freizeitbad profitieren

Hessen fördert das Idsteiner Tournesol

Hessens Innen- und Sportminister Peter Beuth hat die Hochschulstadt Idstein besucht und einen Förderbescheid aus dem SWIM-Programm des Landes Hessen in Höhe von einer Million Euro an die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH übergeben. Mit den Mitteln unterstützt das Land die Sanierung und Modernisierung des Allwetterbades Tournesol. Für die Region und den Rheingau Taunus Kreis hat das Allwetterbad Tournesol eine hohe Bedeutung und wird zur Zeit von der Stadt Idstein umfassend saniert und modernisiert. Es soll voraussichtlich Anfang 2023 wieder öffnen und mit Schwimm-, Sport-, Wellness-, Saunaangeboten Besucher anlocken. Das Bad besitzt ein spezielles Kuppeldach, welches bei entsprechender Wetterlage geöffnet werden kann. Für die komplette Sanierung und Instandsetzung steht ein von der Idsteiner Stadtverordnetenversammlung genehmigtes Budget von rund 16 Millionen Euro zur Verfügung. Die Idsteiner Sport- und Freizeitanlagen GmbH ist eine hundertprozentige Gesellschaft der Hochschulstadt Idstein und für die Umsetzung der Bauvorhaben verantwortlich.

Bürgermeister Christian Herfurth erklärte: „Die Hochschulstadt Idstein hat die Tournesol-Freizeitanlage übernommen, um den Bürgern und Bürgerinnen von Idstein diese Sportstätte dauerhaft zu erhalten. Auch für die gesamte Region ist dieses Allwetterbad ein Gewinn.“

Die Hessische Landesregierung stellt für 2022 insgesamt rund 61 Millionen Euro für die Sportförderung bereit. Davon werden knapp 20 Millionen Euro in den reinen Sportstättenbau und die Sanierung investiert. Mindestens zehn Millionen Euro stehen seit 2019 jährlich allein für die Sanierung und Modernisierung von Hessens Frei- und Hallenbädern über das Sonderprogramm SWIM bereit. Die Landesregierung hat in den Jahren 2007 bis 2012 im Rahmen des Hallenbad-Investitionsprogramms (HAI) bereits insgesamt 105 Hallenbäder mit Landesmitteln in Höhe von insgesamt rund 45 Millionen Euro bezuschusst. Mit SWIM will das Land die Schwimmbadinfrastruktur erhalten und weiter unterstützen. Ziel der Unterstützung ist es, zukunftsfähige und wirtschaftlich sinnvolle Sportstätten zu fördern. Zur zielgerichteten Strukturierung der Fördermaßnahmen wird von den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Prioritätenliste erstellt. Das Waldschwimmbad von Niedernhausen hatte erst kürzlich eine Zuwendung von ½ Million Euro für die Sanierung des Schwimmbades erhalten. Wir berichteten. Weitere Informationen zum Förderprogramm SWIM finden Sie unter swim.hessen.de.

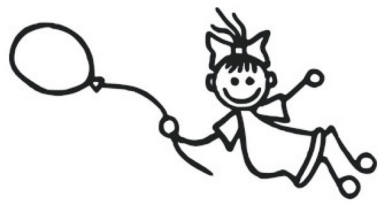
Appell, weiter die Maske zu tragen

Die Senioren-Union der CDU in Eltville appelliert trotz der Aufhebung vieler Corona-Beschränkungen, in Innenräumen weiter eine Maske zu tragen. „Bei den hohen täglichen Infektionsraten ist das Risiko nach wie vor extrem hoch“, warnte der Kreisvorsitzende Rudolf Kreckel in Eltville. „Bei den vielen Corona-Toten können wir nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.“ Rudolf Kreckel verwies auf aktuelle Umfragen, wonach 65 Prozent der Bürger in Supermärkten und Gaststätten freiwillig weiter zur Maske greifen wollen.

„Damit leisten diese Menschen einen wichtigen Beitrag zum Schutz der eigenen Gesundheit und zum Schutz der besonders gefährdeten Älteren.“ Der Vorsitzende sprach sich zudem dafür aus, zumindest für über 50-Jährige eine verpflichtende Corona-Schutzimpfung einzuführen. Sinn mache das allerdings nur, wenn damit nach den von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vorgelegten Vorschlägen eine entsprechende Registrierung einhergehe. Der Senioren-Vorsitzende bedauerte ausdrücklich, dass sich trotz der andauernden großen Gefahren einer Infektion immer noch viele Bürger nicht impfen lassen wollen.

Osterbrunch 17.+18.4.2022

Kostenlose Lieferung in unserer Region ab 2 Personen



Paulas Partyservice Frankfurter Str. 23, 65527

Niedernhausen 06127/999819 paula@iskh.de

Gemischter Brotkorb mit Brötchen, Brot und süßen Teilchen

Marmelade, Honig, Butter

Käsevariationen & Kräuterfrischkäse

Schinken & Salamispezialitäten

Wildräucherlachs mit Meerrettich

BIO - Rühreier mit frischem Schnittlauch *(zum selber warmmachen)*

Bacon kross

Nürnberger Rostbratwürstchen (Mini) *(zum selber warmmachen)* & Senf

Gekochte Eier

Tafelspitz mit Grüner Sauce

Kartoffeln

Marillenknödel mit Vanillesauce

27,- je Gast

Königshofen

Aktion „Saubere Flur“

Am vergangenen Wochenende hatte der Ortsbeirat Königshofen zur diesjährige Aktion „Saubere Flur“ eingeladen. Mit Greifzangen und Müllbeuteln ausgerüstet zogen die großen und kleinen Helferinnen und Helfer durch den Ortsteil. Viele Bürgerinnen und Bürger sprachen Ihr Lob aus und freuten sich über den Einsatz für unsere Gemeinde. Am Ende zeigten die mit allerhand Unrat gefüllten Säcke ebenfalls die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements.

Zum Abschluss traf sich die gesamte Truppe an der Freiwilligen Feuerwehr Königshofen und stärkte sich mit Getränken und Brötchen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Beteiligten und Unterstützern.

Unrat und Müll wurde fleißig gesammelt

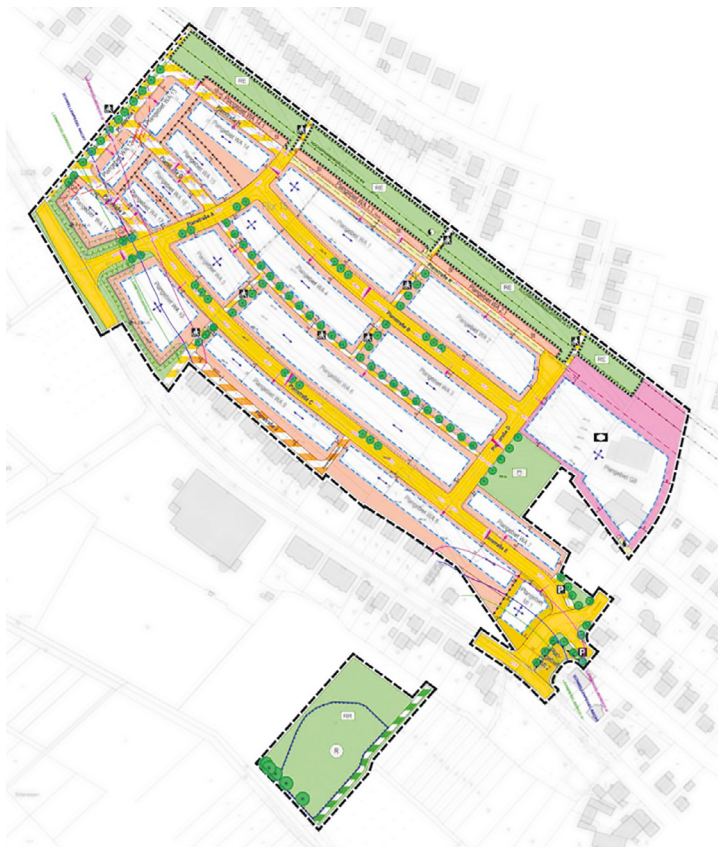
Farnwiese – eine Bebauung mit vielen Hindernissen

Eine Chronik von Lothar Metternich

Niedernhausen wird in den nächsten Jahren mit dem nun begonnenen Bauprojekt „Farnwiese“ um rund 800 neue Einwohner/-innen mit knapp um 5 % seiner jetzigen Einwohnerzahl wachsen. Ein Bauprojekt auf einer Fläche, die früher landwirtschaftlich – auch von einer Baumschule – genutzt wurde. Und deren – interessant zu wissen – Hauptstraße künftig „Am Müllergrund“ heißen wird. Das hat, so erzählt Sylvia Hofmann, seine Gründe in insgesamt 9 Mühlen, die ursprünglich im Talgrund des Daisbaches standen. Oder, wie es oft heißt, in der Theißtal Aue. Das begann aus Richtung Seelbach gesehen mit der Lochmühle, der Fahrtmühle, Stockmühle und Queckenmühle. Und erstreckte sich im heutigen Ortsbereich von Niedernhausen entlang des Bachlaufes mit der Hofmannsmühle, der Neu- und Engelsmühle, bis zur Herrenmühle am Ortsausgang. Ganz am südöstlichen „Talschluss“ vom Ortsgebiet Niedernhausen, auf der Gemarkung von Eppstein, steht noch die Guldenmühle.

Die Fläche „Schäfersberg“ war ein großer Kraftakt der Gemeinde Niedernhausen zur Erschließung eines neuen Wohngebietes und der Bebauung unter Bürgermeister Klaus Ehrhart. Schon kurz danach – in der 1980er Jahren – wird dann in der Kommunalpolitik eine mögliche Bebauung der Farnwiese – allerdings kontrovers – diskutiert. Im Oktober 1992 beantragen SPD und CDU gemeinsam die Aufstellung eines Bebauungsplanes, der im Dezember des gleichen Jahres beschlossen wurde. Mit einem Investor – der Heinz Bach GmbH – wird ein formeller Aufstellungsbeschluss formuliert, der wegen inhaltlicher Fehler vom Bauausschuss nicht angenommen wurde. Einem neuen Konzept und dem Vorentwurf eines Bebauungsplanes wird von der Gemeindevertretung im Mai 1995 zugestimmt. Zur Rechtskraft hätten die Pläne dem Regierungspräsidenten in Darmstadt zur Genehmigung vorgelegt werden müssen, das ist erst im November 1996 geschehen. Im Februar 1997 zieht sich der Investor aus dem Projekt „Farnwiese“ zurück. Im November 1998 teilt die Firma Bücher aus Idstein der Gemeinde ihre Absicht mit, in das Projekt „Farnwiese“ einzusteigen und berichtet, sie habe bereits Grundstücke erworben. Die neu gegründete „Farnwiese GmbH“ stellt im Dezember des gleichen Jahres den Vorentwurf einer künftigen Bebauung vor. Beraten wurde die Vorgehensweise und viele offene Fragen zum „Bebauungsplan Farnwiese“ erneut im März 1999 im Bauausschuss. Eine Kooperation zwischen Bücher und der Farnwiese GmbH wird vorgeschlagen und es werden Gespräche mit den Eigentümern geführt – das alles zieht sich aber bis August 2002 hin. Die im Mai 2003 vorgelegten Pläne mit der GKH Gesellschaft für Kommunalbau mbh werden zunächst zurückgewiesen, aber gewünscht, die Zusammenarbeit mit Änderungen in den Verträgen fortzusetzen. Im September des gleichen Jahres präsentiert die GKH den Sachstand „Farnwiese“ vor den Fraktionsvorsitzen der Parteien. Der im Februar 2004 vorgelegte Geschäftsbesorgungsvertrag bringe für die Gemeinde „erhebliche“ Kosten mit sich, ergibt eine Prüfung durch einen Anwalt. Darauf folgt ein intensiver Briefwechsel mit dem Gemeindevorstand und vielen Fraktionsbesprechungen – bis hin zur Vorlage eines neunten (!) Vertragsentwurfes. Schließlich beschließt die Gemeindevertretung im September 2004 einstimmig Folgendes: Eine Realisierung des Baugebietes Farnwiese darf für die Gemeinde nur mit „administrativen“ Kosten erfolgen. Die Gemeinde wünscht die Realisierung des Baugebietes als Ganzes durch die Eigentümer/-innen und auf deren Kosten. Eine Vollmacht der Eigentümer/-innen an die GKH als Projektentwickler wird erwartet. Gespräche um politische Meinungsbildungen und Sitzungen zu Vorgehensweisen folgen – Entscheidungen bleiben aus. Danach hat sich bis zum Amtsantritt von Bürgermeister Joachim Reimann nicht sehr viel an Veränderungen ergeben. Vom Gemeindevorstand mit BGM Joachim Reimann wurde ein „klassischer“ Bebauungsplan für die Farnwiese in die Gemeindevertretung eingebracht und beschlossen. Mit den 36 Eigentümern/-innen der Einzelflächen wurde in Verhandlungen eine Baulandumlegung vereinbart. Eine andere Lösung, so schreibt Lothar Metternich, war wohl nicht möglich. Und meint, dass die parzellierten Eigentumsverhältnisse auch mit ein wesentlicher Grund zu der nahezu 30-jährigen mühevollen Geschichte bei der Realisierung des Baugebietes Farnwiese waren. Und betont zudem, ohne das folgende Zutun und die Dynamik der Gemeinde bei der Entwicklung des Baugebietes wäre das Projekt wohl mit seiner Ursprungsidee – „Bürger bauen für Bürger“ – ohne eine Mitwirkung der Gemeinde – gescheitert.

Eberhard Heyne



Das Baugebiet Farnwiese – so wird es mal aussehen

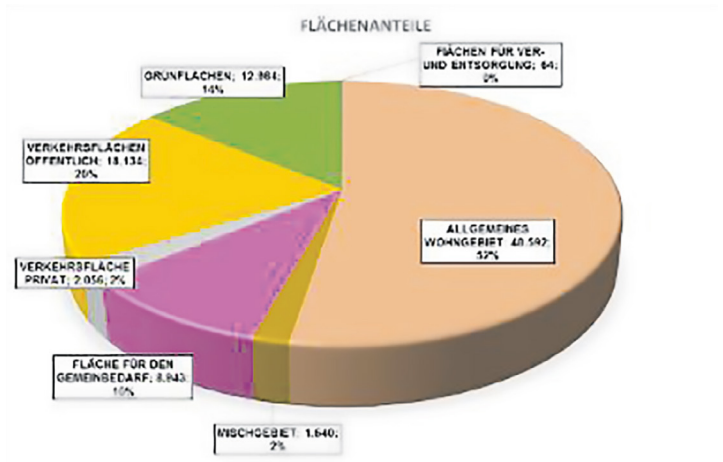
Wegweisende Bebauung für etwa 800 Menschen

Mit einem gemeinsamen Spatenstich der örtlichen Politik und der Verwaltung sowie dem ausführenden Bauunternehmen ist nun der offizielle Baubeginn für den Wohnpark Farnwiese der 4. April 2022. „Es ist geschafft“, so freute sich Bürgermeister Joachim Reimann über den Baubeginn des größten Bauprojektes seit Jahrzehnten. Und tatsächlich, knapp 20 Jahre hat es gedauert – Ideen gab es schon in den 1980er Jahren – vom 1. Beschluss der Gemeindevertretung im Dezember 1992 über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die ca. 9 ha große Fläche an der Idsteiner Straße. Eine Historie über die wechselvolle Geschichte von der konkreten Absicht einer Bebauung bis hin zum heutigen Baubeginn hat Lothar Metternich zusammengestellt und diese finden Sie – auf wesentliche Meilensteine verkürzt – nebenstehend. Ursprünglich für eine verdichtete Bebauung mit Geschosswohnungsbau und Einzelhandel vorgesehen, kam das Projekt wegen der vielen Eigentümer des Geländes, der lange währenden Uneinigkeit der Kommunalpolitik und der wechselnden Rahmenbedingungen einer Realisierung nicht voran. Der große Bedarf an Wohnraum in Niedernhausen und die gemeinsame Überzeugung parteiübergreifender Mehrheiten sowie das gemeinsame Verständnis über die Vorgehensweise des Bauprojektes mit nun einer lockeren und offenen Bebauung mit – neben dem Geschosswohnungsbau ohne Hochhäuser – Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, ermöglichte die nun vergleichsweise rasche Umsetzung. Allein 14 % der Flächen sind für öffentliches „Grün“ vorgesehen. Grundstücke, die im Eigentum der Gemeinde sind, sollen nach kommenden Beschlüssen der Gremien vermarktet werden.

Bürgermeister Joachim Reimann nannte Zahlen. Auf einer Flächengröße von ca. 9,3 ha werden künftig etwa 800 Neubürger/-innen in rund 230 Wohneinheiten leben können. Die Hanglage von Nordost nach Südwest sei als optimaler Standort hervorragend für eine energiesparende Bauweise geeignet. Es wird mit einem Trennsystem und privaten Zisternen sowie einem neuen Regenrückhaltebecken im Autal eine moderne Entwässerung geben. Der Ortskern ist gerade mal 750 Meter entfernt – der Fußweg zum Bahnhof dauert 10 bis 15 Minuten. Die kommunalen Einrichtungen der Kinderkrippe und der Kita sowie der Kooperativen Gesamtschule, der Theißtalschule, sind in unmittelbarer Nähe. Die hauptsächliche Verkehrserschließung erfolgt über eine Anbindung außerhalb des Ortes an die Idsteiner Straße, die Einmündung der Ahornstraße wird im unteren Teil an der Tankstelle zur Förderung des Verkehrsflusses verschwenkt.

In den nächsten Monaten sind die Erschließungsmaßnahmen zunächst mit einer Linksabbiegerspur auf der Idsteiner Straße geplant. Ab Sommer werden Kanäle und Versorgungsleitungen gelegt, ehe dann die Baustraßen entstehen. Ab Mitte 2023, so die Planungen, könnte ein großer Teil der Erschließung abgeschlossen sein und mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden. Insgesamt, so freute sich der Bürgermeister, sei doch mit der Realisierung dieses Baugebietes – in seinem erheblichen Aufwand an Zeit, Personal und Finanzen – ein bemerkenswertes Signal gelungen, wie eine doch kleine Gemeinde wie Niedernhausen ein solches Projekt entwickeln könne. „Aber auch ein hartes Stück Arbeit“, meinte er. Und dankte für die Mitwirkung der Bevölkerung, der Kommunalpolitik für ihre Entscheidungen und insbesondere der Verwaltung für ihre erfolgreiche Arbeit.

Eberhard Heyne



Das Baugebiet Farnwiese mit seinen Flächenanteilen

Feuerwehr Oberjosbach wird hohen Anforderungen gerecht

Zu ihrer jährlichen Hauptversammlung hatte Wehrführer Paul Rainer Schüttler für das vergangene Jahr 2021 bemerkenswerte Zahlen und Fakten vorgestellt. Mit ihren aktiven 43 Mitgliedern in der Einsatzabteilung wurde die örtliche Wehr in 2021 insgesamt 24 Mal alarmiert. Nach ausgelösten Brandmeldeanlagen, zu Klein- und Großfeuern sowie zu technischen Hilfeleistungen wie Verkehrsunfällen rückte die Wehr aus. Für die erheblichen Herausforderungen ihre Aufgaben sind Ausbildung und 14-tägige Übungen für die Einsatzkräfte sehr wichtig, sagte er. So wurden trotz Pandemie 24 Lehrgänge erfolgreich besucht und zahlreiche Technikdienste zur Pflege von Fahrzeugen und Ausrüstung abgehalten. Das Schlauchpflegeteam der Feuerwehr Oberjosbach ist für die Schlauchpflege aller Ortsteilwehren verantwortlich. Der Wehrführer erwähnte, dass nun mit eigenen Rettungssanitätern eine Voraushelfergruppe zur Unterstützung des Rettungsdienstes gegründet wurde.
Für die Sicherung des Nachwuchses ist die wieder sehr gute Jugendarbeit mit derzeit 13 Jugendlichen unverzichtbar. Von denen ein Jugendlicher in die Einsatzabteilung übernommen wurde. Jugendfeuerwehrwartin Janine Henning konnte über attraktive Freizeitaktivitäten, Grill- und Spieleabende, die Weihnachtsfeier oder das Zeltlager am Secker Weiher im Westerwald berichten. Aber auch die feuerwehrtechnischen Übungen, wie Leiter- und Sprechfunkübungen oder die Fahrzeugkunde am neuen Löschfahrzeug waren Inhalt der Jugendbetreuung im Team. Leider, so bedauerte sie, gab es Corona-bedingt in dieser Zeit keine gemeindeweite Übungen oder Wettkämpfe.
Von der Kinderfeuerwehr, so freute sich Kinderfeuerwehrwart Jan-Philipp Usbeck, konnten 3 Kinder in die Jugendwehr wechseln. Spiel und Spaß in einem abwechslungsreichen Programm, so sagte er, stehe mit seiner Stellvertreterin Katja Felzer und seinem Team für die Kinderwehr noch im Vordergrund. Von der Nachtwanderung, von Spieleabenden und der Absolvierung des Feuerwehrabzeichens „Tatze“ konnte er berichten. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen und seinen Leistungen konnte Mats Lindemann von Gemeindebrandinspektor Mattias Dörr zum Oberfeuerwehrmann ernannt werden. Der Ausbildungsstand der Einsatzabteilung und die Jugend-/Kinderarbeit der Oberjosbacher Wehr lobten einhellig Bürgermeister Joachim Reimann, Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr und Ortsvorsteher Ralf Scheurer. Ein Grundstück für den Platzbedarf der Wehr wurde erworben und das neue Löschfahrzeug dient mit seiner modernen Ausstattung den künftigen technischen Anforderungen. Insbesondere für Wehrführer Paul Schüttler, der in seinem nun 27. Amtsjahr als Wehrführer der wohl dienstälteste Wehrführer ist, fand Bürgermeister Joachim Reimann für sein herausragendes Engagement lobende Worte.
Roman Pfeifer/Eberhard Heyne

Es gratulierten Mats Lindemann (Mitte) zur Beförderung zum Oberfeuerwehrmann (v. l. n. r.) Matthias Dörr, Paul Schüttler und Lukas Schüttler

Neuer Vorsitzender im Vereinsring Oberjosbach

Gregor Schlögl ist einstimmig als Nachfolger von Stephan Brandmüller zum 1. Vorsitzenden des Vereinsrings von Oberjosbach gewählt worden. Der Vereinsring ist das Gremium, das als Mitglieder alle Oberjosbacher Vereine vertritt. Aber von den Wahlen später mehr. Zunächst begrüßte Stephan Brandmüller die Mitglieder und
berichtete über das abgelaufene Vereinshalbjahr bis heute. Wegen der unverändert pandemiebedingt schwierigen Situation fielen der Weihnachtsmarkt, Fassenacht und Jubiläen aus. Am 3. Advent 2021 stimmte das Bläserensemble „Wellblech“ vor dem Rathaus auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Es konnten Spenden von 150 Euro für eine neue Weihnachtsbeleuchtung des Oberjosbacher Weihnachtsbaumes eingesammelt werden. Es gab wieder einen Weihnachtskalender, der an alle Haushalte verteilt wurde. Begeistert zeigte sich der Vorsitzende von der neuen Homepage des VRO und dankte Christoph Fischer für seine hervorragende Arbeit. Er bat um Beiträge der beteiligten Vereine zur weiteren Aktualität des Internetauftrittes. Die Aktion „Saubere Flur 2022“ war bei strahlendem Sonnenschein mit über 100 Helfern und Helferinnen – davon viele Kinder und Jugendliche – ein voller Erfolg. In diesem Fall trotz der vielen Hände erfreulicherweise mit weniger Müll als in den vergangenen Jahren. Obendrein kam eine Spende von 300 Euro, die der VRO auf 500 Euro aufrundete, für die Ukraine zusammen. Zufrieden zeigt sich Stefan Brandmüller mit der Aktualität der dörflichen Hinweise auf den Ortseingangsschildern. Zu der terminlich nachträglichen Jubiläumsfeier „825 +1 Jahr Oberjosbach“ bestand nach Diskussion Einigkeit, darauf in diesem Jahr zu verzichten und dafür bereits frühzeitig mit den Vorbereitungen für das dörfliche Jubiläum „830 Jahre Oberjosbach“ zu beginnen.

Der neue Vorstand mit Ortsvorsteher Ralf Scheurer (links stehend)

Die Vermietungen des Wiegeraums, die der Vereinsring übernommen hat, waren mau. „Im Wiegeraum nichts los“, so Stephan Brandmüller. Es durften Corona-geschuldet nur 8 Personen im Raum sein, so war das Interesse gering. Man will versuchen, deshalb von der Gemeinde erneut einen Verzicht auf den Pachtzins zu erreichen. Jetzt kürzlich war das gut besuchte Apfelweinseminar im Wiegeraum, einige Verträge bis in den Juli sind abgeschlossen und man will die Bemühungen intensivieren, weitere Vermietungen zu erreichen. Eine längere Diskussion ergab sich aus dem Vorschlag eines „Bürgerprojektes“ mit einer – so die erste Idee – Figurengruppe „Bauer/ Metzger/ Schwein – die auf die frühere bäuerliche Tradition hinweisen soll, wie im Wiegeraum die „Wuzz“ zum Verkauf an den Metzger gewogen wurde. Man solle sich mit der Diskussion über die Ausführung Zeit lassen, war man sich einig, eine Entscheidung darüber derzeit sei auch wegen der aktuellen Herausforderungen nicht angebracht. Im Ausblick auf künftige Aufgaben des VRO hofft Stephan Brandmüller auf eine etwas größere Beteiligung der Vereine bei den eigenen Festen. Die Kassenlage, so Kassenleiter Stefan Limbart, sei in den letzten Monaten geprägt von – außer Spenden – keinen Einnahmen. Alle Veranstaltungen fielen aus. Trotzdem gab es Ausgaben, die aber in einer höheren 3-stelligen Summe verkraftbar waren. Die Kassenprüfung ergab, so Patricia Goldstein-Egger, keine Beanstandungen. Die Vereinskasse wurde ordnungsgemäß geführt. Auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Zu neuen Kassenprüfern wurden Klaus-Dieter Trispel, Patricia Goldstein-Egger und Bernd Rehberg ernannt.
Bereits in der letzten Mitgliederversammlung hatte Stephan Brandmüller seine Absicht kundgetan, nicht mehr für den Vereinsvorsitz antreten zu wollen. Er dankte mit herzlichen Worten seinen Vorstandskollegen und -kolleginnen für ihre Mitarbeit, Hilfsbereitschaft und großes Engagement. Bei den Wahlen unter der Wahlleitung von Ortsvorsteher Ralf Scheurer wurden einstimmig Gregor Schlögl zum 1. Vorsitzenden, Louise Ellenbroek-Ries als seine Vertreterin und Stefan Limbart zum Kassenleiter gewählt. Schriftführer ist nun Jan Völker, der Carla Hiess in diesem Amt ablöst. Zu Beisitzern wurden gewählt Carla Hiess, Frauke Jost, Markus Grosmann, Stephan Brandmüller, Udo Podmelle, Gerd Becker und Farid Maasri.
Patricia Goldstein-Egger kündigte an, dass ein Konzert „Mondän – die 1920er Jahre bis Heute“ mit Evi Niessner für den 22. Juni 2022 im Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach geplant ist. Eine genaue Ankündigung wird noch erfolgen.
Eberhard Heyne

Oberjosbach Aktiv an der Josbachfurt im Einsatz

Die Oberjosbacher Gruppe OJA – eben Oberjosbach Aktiv – hat am vergangenen Samstag an der Josbachfurt ganze Arbeit geleistet. Dort haben sich im Laufe der Zeit die Trittsteine zur Querung der Furt verschoben und stellten eine Gefahrenquelle dar. Leider ließen die Wetterkapriolen des launigen Aprils, sowie die Arbeitskapazitäten des „schweren Gerätes“ in Form eines Baggers keine langfristigen Planungszeiten zu. Kurz entschlossen traf sich daher ein kleiner Trupp von vier Mann an der Furt. Allen voran der lokale Maurerfachbetrieb Udo Podmelle, der die Baggerarbeiten in ehrenamtlicher Arbeit übernahm. Die OJA-ler haben die Furtsteine teilweise umgedreht und neu gesetzt. Sie sind dadurch besser begehbar. Ferner wurden neue Stufen eingearbeitet.
Die Seite in Richtung Pfingstweidweg hat zwei zusätzliche Stufen erhalten. Dies macht den Weg abwärts verträglicher und trittsicherer. Ebenso auf der Seite Richtung Straße. Hier wurde eine Natur- und eine Steinstufe eingebettet, sowie ein Furtstein „eingepflanzt“. Damit einhergehend hat sich die Wegführung geändert. Abschließend hat die steile Böschung noch eine natürliche Sicherung durch zwei Baumstämme erhalten.
Nun lässt sich die Furt wieder gut queren.

Getane Arbeit – der Josbach ist wieder leichter trockenen Fußes querbar

Wirksame Unterstützung

Das zweite Jahr mit Pandemiebedingt schwierigen Vorraussetzungen, so berichtete der stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrvereins Oberjosbach, Florian Forster, konnte trotzdem erfolgreich beendet werden. Einen Großteil der Mitgliedsbeiträge und Spenden wurde in die Ausrüstung der Einsatzabteilung und die Betreuung der Jugendarbeit investiert. Es sei trotz Einnahmeausfall durch abgesagte Veranstaltungen „solide“ gewirtschaftet worden. Erwähnenswerte Daten waren im Juli 2021 die Dienstversammlung aller örtlichen Wehren, die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges im September und die gemeinsame Weihnachtsfeier der Einsatzkräfte und der Alters- und Ehrenabteilung. Am 4. September, so kündigte der Vereins-Vize an, werde der „Tag der Feuerwehr“, gemeinsam mit dem Jubiläum „40 Jahre Jugend- und 20 Jahre Kinderwehr Oberjosbach“, gefeiert.
Für ihre langjährige Treue zum Feuerwehrverein wurden Thomas Hiess und Ludwig Schneider für 25 Jahre, Hans Breunig für 40 Jahre und Dieter Kleber für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Roman Pfeifer/Eberhard Heyne

Für langjährige Mitgliedschaft wurden von Florian Forster (l.) geehrt: Dieter Kleber, Hans Breunig, Ludwig Schneider und Thomas Hiess

Niederseelbach

TV 1902 Niederseelbach – Jahreshauptversammlung für 2021

Der Vorstand des TV 1902 Niederseelbach lädt zu der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr am **Freitag, dem 6. Mai 2022** mit Beginn **20 Uhr** in die Lenzenberghalle/Turnhalle ein. Neben Ehrungen stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Kassenführung und der Abteilungsleiter auf der Tagesordnung. Es soll über die Aktualisierung der Vereinssatzung und Neufassung beraten und abgestimmt werden. Neuwahlen für den 1. Vorsitzenden, Schriftführer, Kassenwart und aller Abteilungsleiter stehen an. Im Punkt „Verschiedenes“ können Wünsche und Anliegen vorgetragen werden. Wegen der anhaltenden Infektionszahlen wird das Tragen der Maske und Abstand von mindestens 1,5 m empfohlen.

Jahreshauptversammlung der Kerbegesellschaft Oberjosbach

Der Vorstand der Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V. lädt herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.
Sie findet am **Freitag, den 13.5.2022** statt und beginnt **um 20.00 Uhr** im Clubraum der Gaststätte „Im Taunusgarten“ im Untergeschoss des Gemeinschaftszentrums von Oberjosbach. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Sitzung freut sich der Vorstand auf ein gemütliches Beisammensein. Bitte beachtet die an dem Tag gültigen Corona-Schutzverordnungen.

Niederseelbacher Senioren-Club

Der Niederseelbacher Senioren-Club lädt **am 20. April 2022 um 15 Uhr** in die Gudd Stubb zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Wanderfreunde Niederseelbach

Der nächste Ausflug der Niederseelbacher Wanderfreunde wird am Mittwoch, dem **27.4.2022**, zur Hühnerkirche gehen. Treffpunkt ist **um 12.15 Uhr** an der Haltestelle Engenhahner Str. in Niederseelbach für die Fahrt mit dem Bus über Neuhof zur Hühnerkirche. Für Gehbehinderte oder Rollator-Nutzer steht ein Kleinbus mit bis zu 8 Personen zur Verfügung. Die Wanderung ist nach dem Essen vorgesehen, die Rückfahrt ab 15.50 Uhr. Bitte Anmeldungen bis zum 24.4.2022 unter Tel. 06127-2776.

Helferfest der Kerbegesellschaft Veilchenblau e. V.

Auch in diesem Jahr möchte die Kerbegesellschaft Oberjosbach den fleißigen Helferinnen und Helfern des Vereines für ihre Unterstützung und Mitarbeit, auch besonders während der Kerbezeit, herzlichst danken. Aus diesem Grund lädt der Vorstand am **Samstag, den 30.4.2022 ab 18.00 Uhr zum Helferfest** am Wiegeraum im unteren Teil des Rathauses Oberjosbach ein. Bei geselligem Zusammensein kann sich gemeinsam auf die anstehende Kerb 2022 eingestimmt werden. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Bitte beachtet die an dem Tag gültigen Corona-Schutzverordnungen.

Der Frühling kann kommen – geputzt ist

Für den letzten Samstag hatte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Engenhahn zur jährlichen Aktion „Saubere Flur“ eingeladen. Am Tag davor sah es mit dem Wetter gar nicht gut aus – Schneefall, Nässe und Kälte ließen für die Beteiligung nichts Gutes erwarten. Dann aber setzte sich der launische April just an diesem Vormittag mit Sonnenschein durch und etwas über 30 Helfer/-innen kamen, um die heimische Natur vom Unrat gedankenloser Zeitgenossen zu befreien. Mit großer „Sammelfreude“ rückten alle in die weitläufige Flur aus, die noch – zumindest „auf dem Berg“ – mit Schnee bedeckt war. Nach etwa zwei Stunden kamen die letzten „Sammler“ mit ihren Plastiksäcken zurück, um diese am Sammelpunkt abzulegen. Auch vier schwere LKW-Felgen, ein Metallpfahl und Plastikwannen waren unter dem Sammelergebnis.

Voller Finderstolz berichtete ein Junge vom Fund eines kapitalen Hirsch-Geweih, das er dem Jagdpächter meldete. Hauptsächlich war aber Kleinmüll in den Säcken, der aber in der Menge doch weniger war als in den Vorjahren. Erfreulich und sicher auch denen zu danken, die als Engenhahner/-innen immer mal wieder in Eigeninitiative durch die Flur streifen, um diese zu säubern. In der Winterzeit – bei guter Schneelage und Rodelbedingungen – hinterlassen leider die Besucher auf den Wiesen ihre „Spuren“.

Gegen Mittag erwartete das Imbiss-Team die fleißigen Helfer und Helferinnen am Grillstand der Feuerwehr mit „Worscht und Weck“ sowie für den Durst Erfrischungen. Jeanine und Kati hatten Muffins gebacken, die ruck-zuck weg waren. Für jeden gab es einen Schoko-Osterhasen – als kleiner Dank für seinen Einsatz in der nun wieder sauberen Engenhahner Natur.

Eberhard Heyne

Auf geht's – mit Sammeleifer vor dem Ausschwärmen in die Engenhahner Landschaft

Bremthal

BUND Eppstein – Wanderung

Unter dem Motto „Zeit für Frisches“ startet der BUND Eppstein in seine naturpädagogische Aktionsreihe „kunterBUND 2022“. Zu Beginn des Jahres wollen wir uns am Frühling erfreuen und schauen, was man alles hören, riechen und auch schmecken kann. Treffpunkt für unsere Genusswanderung ist am **Samstag, 16.4., um 15 Uhr** auf dem Wanderparkplatz „Am Kippel“ (oberhalb Ehlhalten und Oberjosbach), wo wir nach etwa 2 Stunden wieder zurück sein werden. Anmeldungen sind unter 0176-73891214 oder info@bund-eppstein.de erwünscht.

BUND Eppstein

Sport

SV 1951 Niederseelbach

Mit letztem Aufgebot gewonnen

Schlechter hätte ein Sonntag nicht beginnen können. Matthias Bernert, Julian Linke und Nico Wagner mussten aufgrund von Corona und Knieschmerzen absagen. Die letzten elf Spieler aus dem erste Mannschaftskader verkauften sich sehr gut. Angeführt von Kapitän Félix Rehberg hatten die Seelbacher viel Ballbesitz. Gute Kombinationen, druckvolles Passspiel und viel Leidenschaft in der Defensivarbeit sorgten dafür, das sich die Gäste aus Erbach, in der ersten Halbzeit, keinerlei Torchancen erspielen konnten. Der SVN war ein ums andere mal gefährlich vor dem Tor der Gäste, konnte aber nichts zählbares daraus machen. Marlon Hild auf der außen, Patrick Hammesfahr in der Mittelfeldzentrale sowie Rachid Ahsen und Marco Wagener waren immer wieder anspielbar. Die sichere Defensive um Kapitän Felix Rehberg und Nick Howaldt gab den Erbachern keine Chance und waren die ersten im Spielaufbau, um gefährliche Angriffe Richtung Tor der Gäste zu fahren. Marco Wagener, Mohamed Nadir und Patrick Hammesfahr verpassten es den SVN in Führung zu bringen. Mit dem 0:0 ging es dann in die Pause. Nach der Pause das selbe Bild.

Fußball

Der SVN mit viel Ballbesitz und Druck Richtung Tor der Gäste. Erbach mit drei Konterchancen, die aber allesamt verpufften. In der 80. Minute war es dann Patrick Hammesfahr, der dem SVN, mit einem Kopfball, die 1:0 Führung bescherte. Die blau-gelben spielten die letzen zehn Minuten clever runter und gewinnen am Ende verdient mit 1:0. Wieder eine engagierte und leidenschaftliche Leistung der stark gebeutelten Seelbacher. K. Detloff, F. Grauer, F. Rehberg, N. Howaldt, m. Nadir, P. Hammesfahr, R. Ahsen, M. Hild, M. Heeser, M. Wagener, M. Eichler, F. Barofski

Zweite Mannschaft kassiert kurz vor Schluss den Ausgleich

Auch die zweite Mannschaft des SVN zeigte eine gute Leistung und führte dreimal, durch die Tore von, Noah Koridass, Jonas Lenz und Manuel Falkenberg. Die Gäste aus Erbach konnten allerdings immer wieder zurück schlagen und markierten in der 88. Minuten den 3:3 Ausgleich. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen. Mit einer weiteren, guten, Leistung kann die zweite am Dienstag gegen Waldems die nächsten Punkte für den Klassenerhalt sammeln. G. Kijek, B. Detloff, M. Eichler T. Guckes, N. Koridass, R. Mathieu, S. Mehring, J. Lenz, L. Müller, F. Barofski, M. Falkenberg. H. Libbach, N. Schwadtke, Kenneth Hüdig.

Die nächsten Spiele: 12.4., 20.00 Uhr, SVN II vs. FC Waldems; 14.4., 20.00 Uhr, SVN vs. SG Orlen

SV 1913 Niedernhausen

Doppelsieg des SV 1913 Niedernhausen

SV Niedernhausen – FC Waldbrunn 2:1 (0:1)

Beide Teams lieferten sich einen engen Schlagabtausch, wobei die Gäste in der 19. Minute mit 0:1 in Führung gingen. Im ersten Durchgang konnten die Niedernhausener gegen die tief gestaffelten Gäste in der Offensive kaum nennenswerte Akzente setzen.

Fußball

Das Spiel des SVN wurde nach dem Wechsel deutlich druckvoller, doch es dauerte lange, bis gegen die Gästeabwehr nennenswerte Torchancen heraus gespielt werden konnten. Die eingewechselten Dominik Ortega Tapia und Dennis Merten brachten dann den entsprechenden Druck in der Offensive. Nach einem Foul an Ortega im Strafraum verwandelte Ivan Rebic den Strafstoß gewandt cool zum Ausgleich. In der 80. Minute kam dann ein weite Flanke von Dominik Ortega auf den Kopf von Dennis Merten und aus spitzem Winkel fand dessen Kopfstoß den Weg in die Maschen zum Siegtor. Das war die Entscheidung. Der SVN spielte mit Burghold, Hemerat, Berg, Smith, Adou, Ofosu, Frusteri, Burkhardt, Rebic, Hampel, Waldraff (Ortega Tapia, Brewer, Merten). Am kommenden Donnerstag Spielt der SVN beim FV Biebrich 02 und am Donnerstag, dem 14.4. gastiert der SVN um 19.00 Uhr beim FV Biebrich 02.

Kreisliga A: SV Niedernhausen – TUS Nordenstadt 5:0 (1:0)

In der Kreisliga A war der SV Niedernhausen im ersten Durchgang klar überlegen, doch nur Ivan Bogdan Hartmann fand den Weg in die Maschen.

Erst relativ spät sorgten Dominik Lehner (76. Und 82.), Dominik Gudenkauf und Björn Marquart mit ihren Treffern für einen klaren Spielausgang.

Der SV Niedernhausen hatte den Gegner jederzeit im Griff und bot eine gute Mannschaftsleistung.

Der SVN spielte mit Zibiljic, Cece, Zinfolinio, F. DÁntuono, Jacob, Hartmann, Sebastiany, Glassner, Doerr, Zampach, Gudenkauf, Lehner, Marquardt.

Harald Schmidt

TuS Königshofen 1898 e. V.

Die Lücke ist geschlossen

Es waren die vier Musketiere Siegfried Labusch, Jürgen Steines, Herbert Brinker und Helmut Rösner, unterstützt von Hans-Peter Möller, die dafür sorgten, dass der Tischtennissport beim TuS Königshofen am Leben gehalten und der Spielbetrieb über die letzten Jahre gewährleistet werden konnte.

Doch auch sie sind älter geworden und haben zwischenzeitlich zum Teil ein Alter erreicht, in dem die Ausübung des Tischtennissports nicht mehr selbstverständlich erscheint – insbesondere dann, wenn es um Punkte und Platzierungen geht. Doch der TuS Königshofen hat vorgesorgt, denn zwischenzeitlich stehen in den beiden Jugendmannschaften J18/1 und J18/2 junge talentierte Spieler zur Verfügung, die schon jetzt bei Bedarf problemlos die Lücke zur Seniorenmannschaft schließen können. Schon in der jüngsten Vergangenheit bekamen einige von ihnen dazu die Gelegenheit und diese wurde mit viel Spielfreude und Einsatzbereitschaft genutzt. Sehr erfreulich und sicherlich auch eine Investition in die Zukunft ist die Tatsache, dass zwei von diesen Jugendlichen in einem zweitägigen Lehrgang in Wiesbaden den Grundstock für eine mögliche Ausbildung als TT-Trainer gelegt haben.

Natürlich kann eine solche positive Entwicklung nicht ohne Investitionen erreicht werden. Ein

Tischtennis

erster Schritt war sicherlich die Verpflichtung eines lizenzierten Trainers, der gegen Bezahlung zweimal im Monat ein zielgerichtetes Training in der Halle an der Waldstraße durchführt. Dieses Training wird von den Jungens mit großer Freude angenommen.

Das zeigt sich insbesondere daran, dass fast alle Trainingstage sehr gut besucht sind und auch alle Platten beim Training genutzt werden müssen. Doch ob diese Anzahl auch in Zukunft ausreicht, ist völlig ungewiss, denn aktuell nehmen bereits jetzt 14 Jungens mit unterschiedlichem Leistungsstand am Training teil und die beschriebene Gesamtsituation erzeugt außerdem eine Außenwirkung. Aktuell hat ein leistungsstarker Jugendlicher vom TV Heftrich einen Wechselantrag gestellt und wird in der neuen Spielrunde für den TuS Königshofen aufschlagen. Zeitnah möchten zwei so genannte Anfänger über die „Schnupperstunde“ feststellen, ob der Tischtennissport die für sie geeignete Sportart ist.

Jetzt gilt es, auch für die nächsten Jahre Aufbauarbeit in materieller und personeller Hinsicht zu leisten, um diese positive Entwicklung nicht zu gefährden. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen, denn es sind genau diese Rahmenbedingungen, die dafür sorgen, dass die Begeisterung für den Tischtennissport möglichst lange erhalten bleibt.

Helmut Rösner

TG Oberjosbach

Lars und Anja auf Treppchen

Bei den Bezirksjahrgangs- und Bezirksminimeisterschaften am ersten Aprilwochenende nahmen auch wieder einige Spielerinnen und Spieler der TG Oberjosbach teil. Diese hatten sich über die Kreisjahrgangsmeisterschaften beziehungsweise über den Niedernhausener Ortsentscheid der Minis für die Teilnahme in Wiesbaden qualifiziert. Besonders glänzte dabei bei den Jahrgangsmeisterschaften Anna Schwinn bei den Mädchen bis 10 Jahre. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Gruppe erreichte Anja das Halbfinale, wo sie dann leider verlor. Trotzdem stand sie bei der Siegerehrung am Ende als Dritte glücklich auf dem Treppchen. Bei dem Bezirksentscheid der Minis glänzte Lars Breitfelder mit einem Sieg in der Gruppe und auch er erreichte danach das Halbfinale, was die Teilnahme an der Siegerehrung bedeutete. Zudem konnte Lars die Einladung für den Verbandsentscheid Anfang Mai mit nach Hause nehmen. Diesmal nicht auf dem Treppchen stand Raphael Kraft, der aber bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften mit dem Erreichen der KO-Runde auch eine sehr gute Leistung zeigte. Betreut wurden die Oberjosbacher Nachwuchshoffnungen in der Sporthalle am zweiten Ring bei den Jahrgangsmeisterschaften von Anna Pechmann und Pascal Ried aus dem Trainerteam des Vereins, bei den Minis ist Betreuen nicht zulässig. Aktuelle Informationen zum Tischtennis bei der TG Oberjosbach gibt es auf der Homepage des Vereins (www.sg-oo.de) sowie bei Abteilungsleiter Stefan Hauf (familiehauf@gmx.de). Interessierte Spielerinnen und Spieler jeden Alters und jeder Spielstärke können sich jederzeit melden, wenn sie künftig auch bei der TG Oberjosbach mitspielen wollen.

Erfolg in Freundschaftsspiel gegen Wambach

Ein gemischtes Team der TG Oberjosbach (Anna Pechmann, Raphael Kraft, Can Jin und Lisa Schwinn) spielte am Freitag, 8.4. in der Autalhalle gegen ein Gästeteam aus Wambach. In diesem neuerlichen Freundschaftsspiel hieß es am Ende nach holprigem Beginn mit zwei verlorenen Doppeln doch noch 7:3 für die TG Oberjosbach. Die Zähler für die Heimmannschaft holten Anna Pechmann (2), Raphael Kraft, Can Jin (2) und Lisa Schwinn (2).

Die nächsten Freundschaftsspiele der TG Oberjosbach wurden bereits vereinbart, so dass neben dem regelmäßigen Trai-

Tischtennis

ning auch weiter Wettkampferfahrung gesammelt werden kann. In den Osterferien werden daneben wieder Lehrgänge in den Niedernhausener Sporthallen angeboten. Aktuelle Informationen zum Tischtennis bei der TG Oberjosbach gibt es auf der Homepage des Vereins (www.sg-oo.de) sowie bei Abteilungsleiter Stefan Hauf (familiehauf@gmx.de). Interessierte Spielerinnen und Spieler jeden Alters und jeder Spielstärke können sich jederzeit melden, wenn sie künftig bei der TG Oberjosbach mitspielen möchten.

Turngemeinde Niedernhausen

Erfolgreicher Wettkampf und gleich zweimal Treppchen für die Turnerinnen

Turnen

Der 3. April 2022 (Sonntag) war nicht nur wegen des erneuten Schneefalls ein besonderer Tag, sondern auch für die Mädchen der Geräteturngruppe der TG Niedernhausen (TGN). Es war der erste Geräteturnwettkampf seit Beginn der Corona-Pandemie und der erste Wettkampf überhaupt für Jette Standfuß (Jg. 2011) Helena Spielmann (Jg. 2009), Emilia Maier (Jg. 2012), Finja Meller (Jg. 2012) und Hannah Ketzer (Jg. 2014), die diesen Tag mit großer Spannung erwarteten hatten. Bereits früh am Morgen ging es für Jette Standfuß in der Turnhalle des TV Hahns los. Nach anfänglicher Aufregung zeigte Jette an allen Geräten sehr schöne Übungen und konnte sich am Ende den 11. Platz sichern. In der zweiten Wettkampfrunde des Tages traten Helena, Emilia, Finja und Hannah für die TGN an.

Die Trainerinnen Nadine Edler (l.) und Juliane Dietrich (r.) mit ihren erfolgreichen Wettkampf-Turnerinnen

Alle Mädchen waren sichtlich nervös, als sie die Turnhalle mit ihren extra neu gekauften Turnanzügen und hübsch geflochtenen Haaren betraten. Julia Hielscher, die normalerweise auch an diesem Wettkampf teilgenommen hätte, sich aber leider im Training den Fuß gebrochen hatte, begleitete und unterstützte ihr Team während des gesamten Wettkampfes. Nach einem gelungenen Start am Boden zeigten alle Mädchen eine sauber geturnte Kür zu ihren individuellen Musikstücken und erhielten dafür alle sehr gute Punktzahlen. Die anfängliche Aufregung hatte sich mittlerweile gelegt und die Turnerinnen waren in ihrem Element. Am zweiten Gerät, dem Sprungtisch, zeigten alle einen sicheren Handstandüberschlag. Danach wechselten die Turnerinnen an das Reck und präsentierten Übungsteile, die sie erst vor wenigen Wochen erlernt hatten. Alle Turnerinnen konnten sich auch dabei über gute Wertungen freuen.

Am Ende des Wettkampfes folgten die Übungen am Schwebebalken, der für die größte Aufregung bei den Mädchen sorgte. Fast alle Übungen wurden ohne Abgang vom Gerät geturnt. Die Teilnehmerinnen meisterten letztlich auch dieses Gerät mit Bravour. Voller Vorfreude konnten sie deshalb die anschließende Siegerehrung kaum abwarten. Helena schaffte es bei ihrem ersten Wettkampf mit einem 3. Platz auf das Treppchen. Hannah und Emilia waren mit ihren Platzierungen ebenfalls sehr zufrieden. Von insgesamt 17 Turnerinnen aus verschiedenen Vereinen erkämpfte sich Finja Meller bei ihrem ersten Wettkampf den 1. Platz! Sie siegte im Wettkampf 4. Jahrgang 2012 und jünger und nahm voller Freude die Goldmedaille entgegen. Die Trainerinnen Nadine Edler und Juliane Dietrich sind sehr stolz auf ihre Turnerinnen, die diesen ersten Wettkampf außerordentlich gut gemeistert haben. Die schwierigen Trainingsbedingungen während der Pandemie und die vielen Übungsstunden hatten sich gelohnt und deshalb blieben auch ein paar Freudentränen bei Trainerin Nadine nach diesem erfolgreichen Wettkampf nicht aus. Aktuell trainieren die Mädchen nun fleißig für eine Show zur diesjährigen 125-Jahr-Feier der TGN. Ende 2022 folgen dann die nächsten Mannschaftswettkämpfe.

TSV Engenhahn

Übergabe der Sportabzeichen

Am 1. April 2022 konnten im Sportlerheim des TSV Engenhahn von Pia Helm-Georg 42 Sportabzeichen übergeben werden. Mit zusätzlich 6 x Mitmach-Urkunden wurde dokumentiert, dass, außer einer Disziplin, die andern sportlichen Kriterien erfüllt wurden. Das Deutsche Sportabzeichen haben 19 Jungen und 17 Mädchen mit der Erfüllung der sportlichen Bedingungen – entsprechend ihres Alters – erringen können. 6 Erwachsene ebenso. Die Leistungen zum Erwerb des Sportabzeichens sind nicht nur ein Nachweis von sportlicher Fitness, sondern auch der Beweis des Wissens um die Gesundheit von eigener sportlicher Aktivität. Übrigens, wir haben darüber berichtet, hat der TSV Engenhahn mit Pia Helm-Georg als Abnehmerin der Leistungskriterien für die Kategorie eines Vereins unter 500 Mitgliedern im Rheingau-Taunus-Kreis den 1. Preis errungen.

Eberhard Heyne

Mit Urkunde und Abzeichen herausragende Sportlichkeit bewiesen

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/700 22 22 · Fax 0 61 27/700 22 20
Mobil: 01 78/5 66 01 30 · e-mail: oliver@breitfelder.de
www.oliver-breitfelder.de

Malermeister sucht Wohnanlage/Mehrfamilienhaus Bauernhof/Hofreite
gerne auch renovierungsbedürftig.
Raum Wiesbaden – Frankfurt - Mainz
Schnelle Kaufentscheidung – seriöse Abwicklung.
(über 100 erworbene Objekte seit 1988)
Fa. Uwe Flöter & Sohn Maler- und Lackierermeister
In der Bitterwies 32 b – 65527 Niederhausen
Tel.: 06127-9694424 – mail.floeter-sohn.de
Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister
Wir sanieren auch Wohnungen und Häuser – alle Gewerke – ein Ansprechpartner! Zum super günstigen Pauschalfestpreis!

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen
Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Göttnauer GmbH
Putz - Anstrich - Trockenbau
Sanierung - Wärmedämmung
Ihr Fachmann für Innen + Außen
Frankfurter Str. 17 · 65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27 / 90 38 88 · Fax: 0 61 27 / 90 38 86

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN
Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten
Freundlich. Fair. Kompetent.
Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietaet-scherer.de

Raab • Walz
Malermeister & Stukkateurmeister
Farbe ist unser Leben
Tel. 06127 Wl-Naurod **61439**
E-Mail
malerbetrieb@raab-walz.de

Stellenanzeigen

Niedernhausener Anzeiger
HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger
Freiberufliche/r Anzeigenverkäufer/-in (m/w/d) gesucht
Du bist kommunikativ und kreativ, arbeitest gerne in einem kleinen Team?
Dann melde dich bei uns.
Bewerbung per E-Mail an
Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST
Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Niedernhausener Anzeiger **Austräger (m/w/d) gesucht**
Aus Altersgründen wird ein Teilgebiet für **Niedernhausen** frei und wir suchen nun einen Austräger/eine Austrägerin (ab 14 Jahren).
Bewerbung per E-Mail an Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de
HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**
Wir suchen Verstärkung!!!
Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)
Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

Diakoniestation
Niedernhausen / Eppstein
Unser Angebot
Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Familienanzeigen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Helmut Kurz

* 3. Januar 1941 † 6. April 2022

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Elke Kurz
Sascha Kurz und Familie
Christiane Schwinn geb. Kurz
und Familie
Cornelia Kurz
sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen, Ulmenstraße 7

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. April 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen statt.

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen
Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN
Wärmepumpen
Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid"-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar
Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht (m/w/d)
Tel.: 0611-8804364-0

Geburtstagsanzeigen

Herzlichen Dank
an Freunde, Familie und Jagdkameraden
die mir anlässlich meines
80. Geburtstages
mit Glückwünschen, Geschenken
und Jagdsignalen
große Freude gemacht haben

Gerd Hofmann Im April 2022

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Lust auf Farbe ...
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Kleinanzeigen – gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Kleinanzeigen – privat

Baugrundstück gesucht
Junge Familie sucht in Niedernhausen ein Baugrundstück, um den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Wenn Sie planen Ihr freies Grundstück zu verkaufen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen (Tel. 0160-94495143)

Wir nehmen Abschied von

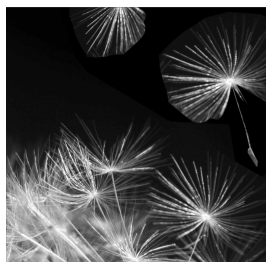
Rolf Ludwig Günter Heine

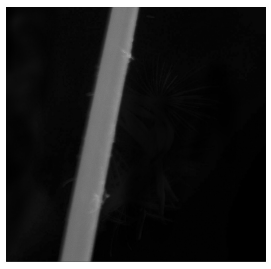
* 19.1.1944 † 21.2.2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 29. April um 14 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

Anschließend laden wir zum Trauerkaffee in das Gemeindezentrum der Ev. Emmausgemeinde in Bremthal ein.

Sandra Rösner im Namen aller Angehörigen





Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Frithjof Eicke

* 22. Juli 1944 † 8. April 2022

In Liebe:

Ilse
Nicola und Michael mit Timon
Nils und Tanja mit Lea, Janis und Benjamin

Kondolenzanschrift:
Ilse Eicke c/o Pietät Ernst Bestattungen,
Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 Niedernhausen

Die Bestattung findet am Mittwoch, dem 27. April 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberjosbach statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.

Walter Giebel

* 15. April 1927 † 23. März 2022

Danke

für die erwiesene, aufrichtige Anteilnahme,
Verbundenheit und Freundschaft.
Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Ernst, Niedernhausen
für die Unterstützung und die persönliche,
einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Rainer und Maxima Giebel
Adolf und Dagmar Kübast
Helmut und Änne Klose
mit Familien

Niederseelbach, im April 2022

Ariane Horstmann

* 30. April 1986
† 14. März 2022

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch sowie ich ihn im
Leben hatte.

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldspenden sowie allen, die Ariane auf dem letzten Weg begleitet haben.
Es war für uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft ihr über den Tod hinaus zuteil wurde.

Besonderen Dank Dagmar Beckendorf für die einfühlsame Trauerrede. Der Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. und der Diakonie Niedernhausen für die gute Versorgung in den letzten Stunden.
Frau Dr. Pemler aus dem Uniklinikum Mainz für die gute langjährige ärztl. Betreuung, der Pietät Ernst für den hilfreichen Beistand. Sowie den Reitbeteiligungen Christiane, Larissa, Tabea und Sophia, die sich liebevoll um die Versorgung von Gullfoss kümmerten.

Im Namen aller Angehörigen:

Petra und Peter Horstmann

Niedernhausen, im April 2022

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gertrud Detloff

geb. Müller
* 15. Oktober 1924 † 7. April 2022

In stiller Trauer:

Deine Kinder, Enkel, Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Egon Detloff, Oberseelbacher Straße 12, 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21. April 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederseelbach statt.